

Verkaufsschlager F-35 im Dauereinsatz

Autor(en): **Bachmann, Thomas**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **188 (2022)**

Heft 8

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1033145>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Verkaufsschlager F-35 im Dauereinsatz

Im Rahmen der Sicherung der NATO-Ost- und Nordflanke stehen mehrere Staffeln der Partner-Länder mit ihren F-35 im Dauereinsatz. Dort füllen die Jets jene Rolle aus, die auch für die Schweiz vorgesehen ist: die Luftraumüberwachung.

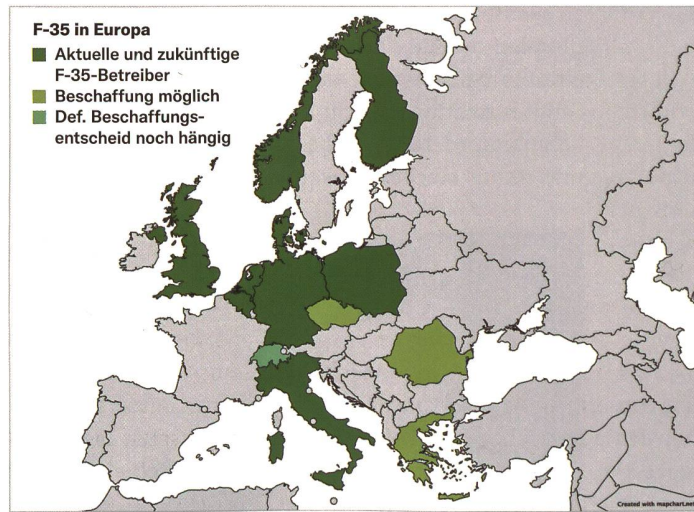
Thomas Bachmann

F-35B aus Grossbritannien, F-35A aus den USA, Niederlanden, Norwegen und Italien operieren seit Kurzem über dem Baltikum, Polen, Rumänien und Island. Teils sind sie in diesen Regionen stationiert. Von einem Pannenflieger, wie von Kritikerseite gerne moniert, kann also keine Rede sein. Mittlerweile verfügen die F-35 der US Air Force über die höchste Verfügbarkeitsrate aller Muster. Daneben sind diese aber auch als «Datenstaubsauger» und Sensoren im Einsatz, wie der US-amerikanische NATO-Oberbefehlshaber (Saceur), General Tod D. Wolters, jüngst beeindruckt zu Protokoll¹ gab: «They'll deliver a tremendous improvement in our strategic ability, in indications and warnings, command and control, and mission command.»

Die Präsenz von F-35A-Staffeln aus den USA wird künftig noch ausgebaut werden, wie Ende Juni am NATO-Gipfel in Madrid bekannt gegeben wurde. Zwei zusätzliche Staffeln werden, neben den bereits vorhandenen zwei, dauerhaft auf dem Luftwaffenstützpunkt Lakenheath in Grossbritannien stationiert werden, was 96 Maschinen entspricht.² Offensichtlich ist der Saceur vom Mehrwert, den die F-35 bieten, sehr überzeugt. Momentan sind 128 F-35 in Europa stationiert³, gegen Ende des Jahrzehnts werden es rund 550 sein.

Der F-35 wird zum «Eurofighter»

Überzeugt zeigte sich auch Deutschland von den Fähigkeiten der F-35A. 35 Stück wurden im Eilverfahren bestellt, wobei diese als Tornado-Ersatz auch für die Rolle der nuklearen Teilhabe vorgesehen sind. Bereits 2027 sollen die ersten Exemplare in Deutschland eintreffen und in Büchel/Rheinland-Pfalz stationiert werden. Die Ausbildung der Piloten wird 2025 beginnen. Die deutschen F-35A werden der gleichen Block-4-Konfiguration entsprechen wie die für die Schweiz



◀ Die F-35 wird über Jahre das Rückgrat vieler europäischer Luftwaffen bilden und damit auch zum europäischen Rüstungsprojekt.

Grafik: T. Bachmann

vorgesehenen Exemplare. Durch Anpassungen im Waffenschacht ist es so etwa möglich, sechs statt bisher vier AMRAAM-Lenk- waffen intern zu transportieren, was gerade für Einsätze zur Wahrung der Lufthoheit wichtig ist.

Der Krieg in der Ukraine führt dazu, dass auch andere NATO-Partner eine Beschaffung der F-35 vertieft prüfen. Zum ernsthaften Kandidatenkreis gehören neuerdings Griechenland, Tschechien und Rumänien. Ob die Produktionskapazitäten von Lockheed Martin in Fort Worth/Texas und in Cameri/Italien ausreichen, um der gesteigerten Nachfrage Folge leisten zu können, wird sich erst zeigen. Insbesondere die Polen haben angesichts der neuen sicherheitspolitischen Lage um eine beschleunigte Auslieferung ihrer 32 bestellten Exemplare gebeten. Ganz so schnell lässt sich die jährliche Kapazität von 126 Maschinen jedoch nicht hochfahren; zu komplex sind das Waffensystem F-35 und die damit verbundenen Lieferketten. Ein Grund mehr, weshalb Bundesrätin Viola Amherd den Beschaffungsvertrag baldmöglichst unterzeichnen muss, denn die Produktionslose sind begehrt.

Übung Valiant Shield: Premiere im Pazifik

Anlässlich einer Übung im Indopazifik demonstrierten F-35A der US Air Force erstmals im Verbund mit dem Patriot-Flugabwehrsystem der Army die Fähigkeit, gemeinsam Marschflugkörper zu bekämpfen.⁴ Hierbei diente eine F-35A als Sensor, übermittelte die Radardaten eines erfass-

ten Marschflugkörpers, der von einer entsprechenden Zielerfassungsdrohne simuliert wurde, an die Patriot-Batterie auf der Insel Palau. In der Folge wurde das Ziel mithilfe zweier PAC-2-Flugkörper erfolgreich bekämpft.

Durch das Zusammenwirken dieser beiden Systeme konnte die Reichweite der Zielerfassung markant gesteigert werden, eine Fähigkeit, die in der heutigen Bedrohungslage auch für die Schweiz von Interesse sein dürfte, da gegen Ende des Jahrzehnts beide Systeme hier einsatzbereit sein werden und die einzigartige Fähigkeit der F-35A unterstreicht, als Sensor im Verbund mit bodengestützten Systemen zu wirken. Diese Erkenntnis wird durch den eingangs erwähnten Saceur ergänzt, der sich abschliessend wie folgt äusserte: «The U.S. F-35As [...] are in use, and they've been very effective doing some elegant ISR⁵ activities. And it just reveals to us how much greater capability we're going to have once we get our full fleet on board»⁶. Dem ist nichts mehr beizufügen. ■

- <https://www.airforcemag.com/nato-commander-increases-prediction-to-550-f-35s-in-europe-by-2030/>
- Eine Staffel der US Air Force umfasst 24 Flugzeuge. Im Gegensatz dazu bilden beim USMC und der Navy in der Regel 10 F-35B/C eine Staffel.
- <https://www.aviationweek.com/shownews/ila-berlin/germany-lockheed-martin-sprint-f-35-contract-finalization?elqTrackId=83E3EF1CAEE9DAC9AECDFC6A8C7AC46C&elqTrack=true>
- <https://www.stripes.com/branches/army/2022-06-16/palau-patriot-f-35-drone-6358533.html>
- ISR = Intelligence, Surveillance and Reconnaissance
- <https://www.airforcemag.com/nato-commander-increases-prediction-to-550-f-35s-in-europe-by-2030/>